

# EnergiesparKids

**Gott und die Welt entdecken  
in den Kindergärten  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg**

*Die Erde ist des Herrn  
und was darinnen ist,  
der Erdkreis und die darauf wohnen  
(Psalm 24,1)*



Regionales Umweltzentrum Schortens



## Informationen zum Projekt EnergiesparKids

eine Gemeinschaftsinitiative des Regionalen Umweltzentrums Schortens und der Umwelt, Klimaschutz und Energiearbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

### Mit Thermi und Elektra der Energie auf der Spur

EnergiesparKids in der Kita ist ein Projekt, das 2011 vom Regionalen Umweltzentrum in Schortens entwickelt wurde und seitdem nicht nur in Kindertagesstätten im Landkreis Friesland, sondern inzwischen auch in 14 Kindertagesstätten der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg erfolgreich zum Einsatz kommt. Ziel ist es, sowohl Erzieherinnen/Erzieher als auch Kinder für das Thema Klimaschutz/Energie sparen zu sensibilisieren und bereits durch kleine Verhaltensänderungen in den Kindertagesstätten Energie einzusparen und damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Bewahrung der Schöpfung von Kindesbeinen an - ganz konkret!



### Unterstützung durch das Umweltzentrum Schortens

Auf dem Weg zu einer klimafreundlichen Kita werden die Erzieherinnen und Erzieher durch das Regionale Umweltzentrum in Schortens vielfältig unterstützt. Maßgeschneidert auf die individuellen Bedürfnisse der Einrichtungen werden kitainterne Fortbildungen angeboten. Zu den Schwerpunktthemen Wasser, Müll, Klima, regenerative Energien und Ernährung stehen 24 Aktionsbausteine (Spiele, Experimente, Aktionsideen etc.) inklusive einer Handreichung bereit, von denen je nach Wunsch eine Auswahl präsentiert werden kann. 12 Aktionsbausteine beziehen sich auf konkrete Aktionen wie: Energie sparen in der Kita, Einführung von Energiesheriffs und Suchen elektrischer Geräte etc.. Jede Gruppe, die sich in der Kita an dem Projekt beteiligt, erhält ein Energieposter (Bild), auf dem sich alle Aktionen wiederfinden und das die Kinder auf ihrer Energieentdeckungsreise begleitet.



Regionales Umweltzentrum Schortens

Ev.-Luth.  Kirche  
in Oldenburg



Darüber hinaus stellt das Umweltzentrum didaktisches Material in Form von „Klimakisten“ für die Kitas bereit. Zum Inhalt gehören z.B. Klimabilderbücher, Energiekostenmonitore, Solarhäuser, Energiesparmemories sowie Fachbücher für die Erzieherinnen.

Die Materialkisten im Wert von 250 Euro werden von der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg finanziert und verbleiben bei erfolgreicher Teilnahme in Ihrer Kita!

Um die Inhalte langfristig in den Kitas zu verankern, erhalten alle Kitas außerdem Poster, Anstecknadeln und Fensteraufkleber mit dem Projektlogo und entsprechenden Hinweisen, z.B. „Denk` beim Lüften an Thermi“.

### **Energiesparkids - ein Projekt, das Spaß macht!**

#### **RUZ- Aktionstage in den beteiligten Kitas**

Je nach der Größe besucht das RUZ die Kitas ein- bis mehrmals, um spannende Aktionstage durchzuführen. In der Gesprächsphase lernen die Kinder Grundlegendes zum Thema Energie/Klimawandel: Wo kommt die Energie her? Was verbraucht in der Kita alles Strom/Energie? Was sind heimliche Energiefresser? Wie können sich Kinder klimaschonend verhalten?

Damit die Inhalte angemessen vermittelt werden, kommen neben großformatigen Bildern auch Handpuppen zum Einsatz. Neben der sprechenden Glühbirne Elektra gibt es noch die Heizung Thermi, - beide erleben in ihrem Alltag ständig Energieverschwendungsgeschichten und bitten die Kinder daher um Mithilfe. Als Gegenpart taucht später Mister Energiefresser auf, der die Kinder (vergeblich) zum Energie vergeuden überreden möchte und dabei auf die heimlichen Stromfresser (wie beispielsweise CD-Player) aufmerksam macht. Außerdem gibt es noch Herrn Plitschplatsch, der die Kinder zum Wassersparen motiviert.





Regionales Umweltzentrum Schortens

Über die Handpuppen können sich die Kinder mit dem eigentlich abstrakten Thema Energie/Klimaschutz gut identifizieren. Für Abwechslung sorgen kleine Spiele (z.B. Stromspiel), Experimente („Toastgeister“) und Lieder (z.B. „Mama, mach das Licht aus“). Gegen Ende der ersten Phase sind daher alle Kinder immer sofort bereit, die „kranke Erde“ gesund zu pflegen, indem sie als Energiesheriff in ihrer Gruppe auf unnötig brennende Lichter, heimliche Energiefresser und im Winter auf offene Türen und Fenster achten.



Beim Aktionstag mit dem Umweltzentrum Schortens können die Kinder auch ein Energie-Fahrrad ausprobieren. Durch das Treten der Pedale wird so viel Strom erzeugt, dass eine Eisenbahn fahren, ein Ventilator sich drehen, eine Sirene schrillen kann. Die kleinen EnergiesparKids können also am eigenen Leibe erfahren, dass die Energieerzeugung durchaus machbar, aber auch anstrengend ist. Außerdem wird mit dem Solarhaus experimentiert, mit den Handpuppen gespielt und Energiebilder ausgemalt.

**Interessierte Kitas können sich bei folgenden Ansprechpartnern für das Energiesparprojekt bewerben:**

Ina Rosemeyer, Leiterin des Regionalen Umweltzentrums Schortens

Manuel Schiffer, Pädagogischer Mitarbeiter des Regionalen Umweltzentrums Schortens

Tel.: 04461/891652

Email: [m.schiffer@ruz-schortens.de](mailto:m.schiffer@ruz-schortens.de)

Andrea Feyen und Claudia Stüwe

Klimaschutzmanagerinnen der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Tel.: 0441-7701-167/168

Email: [umwelt@kirche-oldenburg.de](mailto:umwelt@kirche-oldenburg.de)

Internet: [www.umwelt.kirche-oldenburg.de](http://www.umwelt.kirche-oldenburg.de)